

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die Vertreter der Grünflächen-Kommission

Elisabeth Keuenhof (Vertr. Theo Walterscheid) CDU-Fraktion
 Peter Auerbach (Vertr. Edmund Heller), CDU-Fraktion
 Hans Peter Höhner (Vertr. Claudia Berger), CDU-Fraktion
 Günter Kania (Vertr. Heinz Willi Sauer), CDU-Fraktion
 Axel Precker (Vertr. Edelgard Deisenroth-Specht), SPD-Fraktion
 Irene Stratmann (Vertr. Wolfgang Henscheid), SPD-Fraktion
 Hans Ludwig (Vertr. Harald Chillingworth), Fraktion Die Unabhängigen
 Willi Raderschadt (Vertr. Wolfgang Uhde), F.D.P.- Fraktion
 Gerd Hasselberg (Vertr. Dr. Kurt Kropp), Bündnis 90/DIE Grünen
 Christine Schramm

Umweltamt

Ansprechpartner
Marion Holschbach

Tel. 0 22 42 / 888 314
 Fax 0 22 42 / 888 7306
 E-Mail j.oppermann@hennef.de
 Zentrale 0 22 42 / 888 0
 Zimmer 2.04

Datum:

20. Sitzung der Baumschutz- und Grünflächenkommission sowie der Beleuchtungskommission vom 28.03.2012

hier: Niederschrift

Teil 1 Ortstermin der Baumschutz- und Grünflächenkommission

Teilnehmer (GrünKom)	km
E. Keuenhof	6
G. Kania	14
H.-P. Höhner	16
A. Precker	14
I. Stratmann	16
H. Ludwig	16
H. W. Sauer	11

Verwaltung
K. Lorenz (36)
R. Narres (III/3)
J. Oppermann (36)
C. Rosauer (III/3)

1. Kastanie an der Straßenecke Mechthildestraße / Am Wallgraben

Die ca. 150 Jahre alte Kastanie zeigt eine Reihe von Schäden (Faulstellen, Pilzfruchtkörper, Stammschäden) und war bereits wiederholt Gegenstand von Baumsachverständigen-Gutachten. Das jüngste (Reinartz & Schlag, 7.3.2012), das einen Befall mit Brandkrustenpilz (*Hypoxylon deustum*) sowie Hohlpartien im Stamm und Wurzelanläufen attestierte, wurde der Kommission vorgestellt. Im Gutachten wird neben einer Kronensicherung ein Zugversuch (Elasto-Inclinomethode) zur Überprüfung der Stand- und Bruchsicherheit empfohlen. Aufgrund der Dorfbild-prägenden Erscheinung beschloss die Kommission einstimmig die Beauftragung der eingehenden Untersuchung.

Nachtrag: Der Zugversuch fand am 10.04.2012 statt. Nach Auswertung der Messergebnisse „zeigen die Bruchsicherheits-Werte an, dass trotz des guten Gesundheitszustands der Roskastanie davon ausgegangen werden muss, dass der Holzabbau durch den Brandkrustenpilz (*Hypoxylon deustum*) soweit fortgeschritten ist, dass eine akute Gefährdung der Bruchsicherheit nicht mehr ausgeschlossen werden kann. (...) Zur Abwendung von Gefah-

ren für die Verkehrssicherheit wird die umgehende Fällung des untersuchten Baumes empfohlen. (...)“ (SACHVERSTÄNDIGENBÜRO REINHARTZ UND SCHLAG, UNTERSUCHUNGSBERICHT V. 17.4.2012, S. 29 ff). Das Gutachten ist als Anlage der eMail beigefügt. Die Fällung wird voraussichtlich am 3.5.2012 durchgeführt.

2. Linde am Sportplatz (ohne Besichtigung)

Die Sanitär- und Umkleieräume des FC Hennef sollen erweitert werden. Um an den Gebäudebestand anschließen zu können, kommt hierfür nach Angaben der Gebäudewirtschaft nur ein Areal an der Fahrerschließung infrage, das von einer großkronigen Linde (StU 1,45 m) dominiert wird. Bei Realisierung des Erweiterungsbaus ist die Fällung des Baumes unumgänglich. Die Kommission nahm hiervon Kenntnis.

3. Hainbuchenhecke Sportplatz (ohne Besichtigung)

An die Stadt wurde der Wunsch herangetragen, die lange Hainbuchenhecke zwischen dem südwestlichen Wirtschaftsweg und dem Sportplatz Lauthausen zu entfernen, um Platz für senkrecht parkende Fahrzeuge zu schaffen. Die Kommission schloss sich der Einschätzung der Verwaltung an, dass die Beseitigung der Hecke aufgrund deren Bedeutung für Natur und Landschaft sowie zumutbaren Parkalternativen nicht in Frage kommt.

Teil 2, Gemeinsamer Ortstermin von Beleuchtungs- und Baumschutz- und Grünflächenkommission

Teilnehmer (GrünKom)	km
E. Keuenhof	s.o.
G. Kania	s.o.
H-P. Höhner	s.o.
A. Precker	s.o.
I. Stratmann	s.o.
H. Ludwig	s.o.
H. W. Sauer	s.o.

Verwaltung
K. Lorenz (36)
R. Narres (III/3)
J. Oppermann (36)
R. Stenzel (III)
S. Patt (III/3)

Teilnehmer (BeleuchtungsKom) soweit nicht GrünKom	km
K. Gockel	8
R. Pasch	14
B. Lehmann	8
H. J. Nacken	10

Baumbestand B8/Westerwaldstraße

Auf Antrag der CDU vom 28.11.2011 wurde die Westerwaldstraße in Hinblick auf Konflikte mit den Lampenstandorten und tiefbautechnische Probleme durch Anheben von Pflaster und Einfassungen durch Baumwurzeln erneut begutachtet.

Bezüglich der Konflikte zwischen belaubten Baumkronen und hierdurch hervorgerufenen Lichtkegelbeschränkungen zeichnet sich eine Lösung durch eine durchgängig neu konzipierte Beleuchtung ab. Der derzeitige Bestand ist aufgrund hoher Typenvielfalt sehr heterogen und entspricht weder ausleuchtungstechnisch, noch hinsichtlich der Energieeffizienz dem Stand der Technik. Die geplanten Leuchtenstandort und Modelle beziehen den Baumbestand mit ein.

Problematischer ist das Anheben von Pflaster und Einfassungen durch Baumwurzeln, das sich in Ansätzen an nahezu allen Platanen abzeichnet. Bei einem Bäumen ist die Entwicklung so weit fortgeschritten, dass es akute Entwässerungsprobleme vor den Hauszugängen gibt (Nr. 168). Bei dem gegenüberliegenden Baum ist ein massiver Schiefstand des Stammes festzustellen (Nr. 173). In Ermangelung von Alternativen stimmte die Kommission einer Fällung der beiden Bäume zu. Ein weiterer Baum wächst mit seinem Stamm relativ weit in den freizuhaltenen Verkehrsraum (Lichtraum) der Westerwaldstraße. In diesem Fall wird zunächst die fachliche Meinung eines Baumkontrolleurs des Landesbetrieb Straßenbaus eingeholt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



J. Oppermann

Verteiler Grünflächenkommission:

per Mail: Frau Keuenhof, Herr Walterscheid, Herr Auerbach, Herr Heller , Herr Kania, Herr Sauer, Frau Berger, Herr Höhner (CDU Fraktion), Frau Deisenroth-Specht, Frau Stratmann, Herr Henscheid (SPD-Fraktion) Herr Chillingworth, Herr Ludwig (Fraktion Unabhängige) Herr Uhde (FDP-Fraktion), Herr Hasselberg , Herr Dr. Kurt Kropp (Fraktion Bündnis90/Grüne) Frau Schramm
sowie: Herr Oppermann, Frau Lorenz, Herr Wiegel, Herr Narres, Herr Stenzel,
per Ratspost: Herr Precker, Herr Raderschadt

Verteiler Beleuchtungskommission (soweit nicht Mtgl. der Grünflächenkommission):

per eMail: Rainer Pasch, Bodo Lehmann,
per Ratspost: Hans-Jörg Nacken, Kai-Henning Gockel